

Aufruf zur Teilnahme: Zi-Energiekosten-Monitoring

Eine beispiellose Energiekrise und explodierende Kosten, insbesondere für Strom und Gas, stellen Bürgerinnen und Bürger seit Monaten vor besondere Herausforderungen. Die **Auswirkungen der Energiekrise** auf die vertragsärztliche und -psychotherapeutische Versorgung wurden - im Gegensatz zum stationären Bereich - bislang weder in der öffentlichen Wahrnehmung noch auf politischer Ebene hinreichend beachtet.

Daher startet das Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung (ZI) ein **Energiekosten-Monitoring**. **Ziel des Monitorings ist es**, Transparenz zu finanziellen Mehrbelastungen in Praxen und Einrichtungen zu erreichen.

Das ZI hat ein Monitoring gewählt, weil eine Erhebung in drei Wellen vorgesehen ist: Die erste Welle der Erhebung ist am 15. Dezember 2022 gestartet. Eine zweite Welle folgt am 28. Februar und eine dritte Welle startet am 31. Mai 2023.

Für eine fundierte Darstellung der Belastungen benötigt das ZI eine breite Beteiligung aus allen Fachgruppen und allen Kassenärztlichen Vereinigungen.

Daher ruft die KVN Sie auf: Bitte beteiligen Sie sich an dem Energiekosten-Monitoring!

Die Praxen werden zur Teilnahme per E-Mail oder Briefpost vom ZI eingeladen. In den Informationen enthalten Zugangsdaten zu den Online-Fragebögen.